

Inhalt

Erläuterungen	5
Laufzettel	12
Auftragskarten	13
Stationen	
Station 1 – Das Römische Weltreich	28
Station 2 – Kaiser Augustus	30
Station 3 – Die Römer erobern Germanien	32
Station 4 – Der Limes	34
Station 5 – Ein Legionär erzählt	35
Station 6 – In einem römischen Kastell	38
Station 7 – Latein in unserer Sprache	40
Station 8 – Doppelgängerkarten Latein – Deutsch	42
Station 9 – Römische Zahlen	44
Station 10 – Doppelgängerkarten Römische Zahlen	45
Station 11 – Bauwerke aus der Zeit der Römer	47
Station 12 – Ausgrabungen in Pompeji	49
Station 13 – Domino: Romulus und Remus	50
Station 14 – In der Stadt Rom	52
Station 15 – Berufe im alten Rom	55
Station 16 – Die römische Gesellschaft	56
Station 17 – Römische Kleidung	*
Station 18 – Ein Sklave erzählt	57
Station 19 – Eine reiche römische Familie	59
Station 20 – In der Schule	61
Station 21 – Im Haus eines reichen Römers	64
Station 22 – Mosaik	*
Station 23 – Eine römische Fußbodenheizung	66
Station 24 – In der Therme	67
Station 25 – Freizeit bei den Römern	68
Station 26 – Essen wie die Römer	69
Station 27 – Die Götter der Römer	71
Station 28 – Römerexperten: Kreuzworträtsel	73
Station 29 – Begriffe aus der Welt der Römer	74
Station 30 – Rund um Rom: Würfelspiel	75



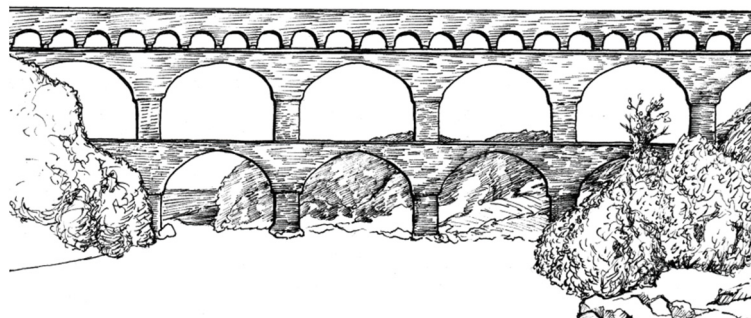
Inhalt

Lösungen

Lösung Station 1 – Das Römische Weltreich	78
Lösung Station 2 – Kaiser Augustus	79
Lösung Station 3 – Die Römer erobern Germanien	80
Lösung Station 4 – Der Limes	82
Lösung Station 5 – Ein Legionär erzählt	83
Lösung Station 6 – In einem römischen Kastell	85
Lösung Station 7 – Latein in unserer Sprache	86
Lösung Station 8 – Doppelgängerkarten Latein – Deutsch	88
Lösung Station 9 – Römische Zahlen	90
Lösung Station 10 – Doppelgängerkarten Römische Zahlen	91
Lösung Station 11 – Bauwerke aus der Zeit der Römer	93
Lösung Station 12 – Ausgrabungen in Pompeji	94
Lösung Station 13 – Domino: Romulus und Remus	95
Lösung Station 14 – In der Stadt Rom	97
Lösung Station 15 – Berufe im alten Rom	99
Lösung Station 16 – Die römische Gesellschaft	100
Lösung Station 18 – Ein Sklave erzählt	101
Lösung Station 20 – In der Schule	103
Lösung Station 21 – Im Haus eines reichen Römers	104
Lösung Station 23 – Eine römische Fußbodenheizung	105
Lösung Station 25 – Freizeit bei den Römern	106
Lösung Station 26 – Essen wie die Römer	107
Lösung Station 27 – Die Götter der Römer	108
Lösung Station 28 – Römerexperten: Kreuzworträtsel	109
Lösung Station 29 – Begriffe aus der Welt der Römer	110



Anmerkung*: In dieser Werkstatt gibt es zu einigen Stationen keine Arbeitsblätter, da es sich hierbei um Gruppenübungen bzw. Spiele handelt. Die Arbeitsaufträge zu diesen Aktivitäten finden Sie wie gewohnt auf den Auftragskarten.





Station 3 – Die Römer erobern Germanien (1)

Vor über _____ lebten die Kelten (Gallier) im heutigen Deutschland. Sie bauten Burgen und _____ zu ihrer Verteidigung, wurden aber von den _____ vertrieben, die von Norden her ins Land eindrangen. Von Süden her rückten die _____ vor und besiegten die Gallier schließlich um 50 v. Chr. in Gallien (heute _____). Dadurch wurde der _____ zur neuen Grenze des Römerreiches. Von hier aus versuchten die Römer auch _____ zu erobern. Dafür bauten sie entlang des Rheins befestigte Lager, die sie _____ nannten. Über den Rhein bauten sie _____. Aus den Kastellen entstanden viele unserer heutigen _____, zum Beispiel Regensburg, Köln, Bonn, Koblenz oder Mainz. Um das eroberte Land besser verteidigen zu können, bauten die Römer um 80 n. Chr. einen Grenzwall, den _____.





Station 12 – Ausgrabungen in Pompeji

Viele Kenntnisse, die wir heute von den alten Römern haben ...	... des Vulkans Vesuv.
Eine ganz besonders ergiebige Fundstätte für die Archäologen ist dabei ...	... freizulegen und wiederherzustellen.
Pompeji liegt in unmittelbarer Nähe ...	... Ascheregen auf Pompeji nieder, der die gesamte Stadt und ihre Bewohner unter einer 5 m dicken Staubschicht begrub.
Als der Vesuv im Jahr 79 n. Chr. explodierte, ging ein drei Tage andauernder ...	... Körper sich im Laufe der Jahrhunderte zu Staub zersetzt hatten.
Sämtliches Leben in der Stadt war damit ausgelöscht und Pompeji blieb für die ...	... verdanken wir Ausgrabungen.
Als man 1860 begann, Pompeji systematisch wieder auszugraben ...	... nächsten Jahrhunderte von der Landkarte verschwunden.
Man begann die Gebäude vom Keller bis zum Dach ...	... die Körperabdrücke der Verschütteten wieder sichtbar machen.
Wandmalereien, Bodenmosaike, Brunnen und Gärten kamen zutage ...	... die Stadt Pompeji südlich von Rom.
In der Asche fand man außerdem Hohlräume, die durch Menschen und Tiere entstanden waren, deren ...	... fand man unter der Erde die am besten erhaltene Stadt der Antike vor.
Die Archäologen spritzten diese Hohlräume mit Gips aus und konnten auf diese Weise ...	... und vermitteln uns heute noch ein Bild vom Alltagsleben in einer antiken römischen Stadt.